

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Teil: Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts

1. Kapitel: Das Recht im objektiven und subjektiven Sinn.....	1
I. Das Recht	1
II. Das Recht im objektiven Sinn	1
A. Allgemeines	2
1. Das Recht als Ordnung des menschlichen Zusammenlebens	2
2. Andere normative Ordnungen	2
3. Naturrecht – positives Recht – Gerechtigkeitsidee.....	3
4. Definition des objektiven Rechts	4
B. Öffentliches Recht und Privatrecht.....	4
1. Der Grund der Einteilung	4
2. Die Bedeutung der Unterscheidung im österreichischen Recht ...	5
a) Behördenzuständigkeit	5
b) Sonstige Bedeutung der Unterscheidung	5
3. Abgrenzungsmethoden	5
C. Bedeutung und Eigenart des Privatrechts	7
D. Einteilung des Privatrechts.....	8
E. Die Entwicklung des geltenden bürgerlichen Rechts	9
F. Der Rechtssatz	11
1. Der Aufbau des Rechtssatzes	11
2. Sachverhalt und Subsumtion	12
3. Die Fiktion	13
4. Die Einteilung der juristischen Tatsachen	14
5. Die Arten der tatbestandlichen Begriffe	15
G. Gesetzesauslegung (Interpretation) und Lückenfüllung	15
1. Allgemeines	15
2. Die Methoden der Rechtswissenschaft	17
a) Die Begriffsjurisprudenz	17
b) Die Interessenjurisprudenz	18
c) Die Wertungsjurisprudenz	18
3. Die Auslegung	19
a) Die Wortinterpretation	20
b) Bedeutungszusammenhang und Gesetzssystematik	20
c) Historische Interpretation (subjektive Auslegung)	21
d) Objektiv-teleologische Interpretation (objektive Auslegung) ..	22
e) Heranziehung aller Methoden	23
4. Die Feststellung der Rechtslücke	23
5. Lückenfüllung	24
a) Gesetzesanalogie	25
b) Rechtsanalogie (Gesamtanalogie)	26
c) Die natürlichen Rechtsgrundsätze	26
6. Die teleologische Reduktion	28
H. Die Bedeutung der Grundrechte für die Interpretation von Privat- rechtsgesetzen	28
I. Die Konkurrenz von Rechtssätzen	30

J.	Die Quellen des objektiven Rechts	32
1.	Gesetz	32
2.	Gewohnheitsrecht	34
3.	Rechtsprechung und Wissenschaft als Rechtsquellen?	35
K.	Arten der Rechtsnormen	36
1.	Materielles und formelles Recht	36
2.	Zwingendes und nachgiebiges Recht	36
3.	Selbständige und unselbständige Rechtssätze	38
III.	Das Recht im subjektiven Sinn	38
A.	Begriff	38
B.	Arten der subjektiven Rechte	40
1.	Einteilung nach dem Inhalt der Befugnis	40
2.	Einteilung nach dem Kreis der Verpflichteten	41
3.	Nach dem Objekt	42
4.	Nach dem Zweck	42
C.	Das Rechtsverhältnis	42
2. Kapitel:	Rechtssubjekte und Rechtsobjekte	44
I.	Die Rechtssubjekte	44
A.	Allgemeines	44
B.	Die natürliche Person	44
1.	Beginn der Rechtsfähigkeit	44
2.	Ende der Rechtsfähigkeit	45
a)	Der Tod	45
b)	Die Todeserklärung	46
3.	Die Handlungsfähigkeit im allgemeinen	47
4.	Die Geschäftsfähigkeit	48
a)	Alter	48
b)	Geisteszustand	52
c)	Sachwalterschaft	52
d)	Vertrauensschutz	57
5.	Die Deliktsfähigkeit	57
a)	Alter	57
b)	Geisteszustand	58
6.	Rechtserhebliche Eigenschaften und Zustände	58
C.	Die juristische Person	59
1.	Allgemeines	59
2.	Rechtsnatur der juristischen Person	60
3.	Rechte und Pflichten der juristischen Person	64
4.	Die Zurechnung von Hilfspersonen	64
a)	Rechtsgeschäftliches Verhalten	64
b)	Rechtswidriges Verhalten	66
c)	Wissenszurechnung	67
5.	Der Verein	67
6.	Stiftungen und Fonds	70
a)	Stiftungen	70
b)	Fonds	72
7.	Anhang: Das Sammelvermögen	72
D.	Die Persönlichkeitsrechte	73
1.	Allgemeines	73
2.	Einzelne Persönlichkeitsrechte	74
a)	Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	74
b)	Recht auf Freiheit	74
c)	Namensrecht	75
d)	Recht am eigenen Bild	78

e) Schutz vertraulicher Aufzeichnungen	79
f) Recht auf Ehre	79
g) Schutz der Erfinderehre	79
h) Schutz geistiger Interessen eines Urhebers	79
i) Weitere Persönlichkeitsrechte	79
II. Die Rechtsobjekte	80
A. Begriff	80
B. Sachen	80
1. Bewegliche und unbewegliche Sachen	81
2. Verbrauchbare und unverbrauchbare Sachen	81
3. Vertretbare und unvertretbare Sachen	81
C. Der Mensch als Rechtsobjekt	82
3. Kapitel: Das Rechtsgeschäft	82
I. Das Rechtsgeschäft im allgemeinen	82
A. Privatautonomie	82
B. Das Rechtsgeschäft	83
C. Arten der Willenserklärung	87
1. Ausdrückliche Willenserklärung	87
2. Schlüssige Willenserklärung	87
3. Fingierte und normierte Willenserklärungen	89
D. Objektiver Erklärungswert	90
E. Die Auslegung von Willenserklärungen	91
F. Erklärungsbewußtsein?	93
G. Zugang	94
H. Arten der Rechtsgeschäfte	96
1. Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte	96
2. Vermögensrechtliche und personenrechtliche Rechtsgeschäfte	97
3. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Geschäfte	98
4. Geschäfte mit und ohne Zuwendungscharakter	98
5. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	99
6. Verpflichtungsgeschäfte und Verfügungsgeschäfte	100
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	101
a) Abstraktes und kausales Verpflichtungsgeschäft	101
b) Abstraktes und kausales Verfügungsgeschäft	102
8. Rechtsgeschäfte unter Lebenden und von Todes wegen	102
I. Erfordernisse eines mangelfreien Rechtsgeschäftes im allgemeinen	103
II. Der Vertragsabschluß	103
A. Angebot und Annahme im allgemeinen	103
B. Zugang und Bindungswirkung	105
C. Wahre Einwilligung	107
D. Vertragsabschluß unter allgemeinen Geschäftsbedingungen	110
1. Allgemeines	110
2. Der Geltungsgrund der AGB	110
3. Inhaltskontrolle	112
E. Faktische Vertragsverhältnisse	114
F. Vertragszwang	115
G. Vorvertrag	116
III. Übereinstimmung von Wille und Erklärung	118
A. Das Problem	118
B. Geheimer Vorbehalt (Mentalreservation)	118
C. Nicht ernst gemeinte Erklärungen	119
D. Scheingeschäft	119

E. Irrtum	121
1. Erklärungsirrtum – Geschäftsirrtum – Motivirrtum	121
2. Wesentlicher – unwesentlicher Irrtum	126
3. Beachtlichkeit des Motivirrtums	126
4. Die Beachtlichkeit des Geschäftsirrtums	127
a) Anfechtung	127
b) Vertragskorrektur	130
c) Geltendmachung	131
5. Die Lehre von der Geschäftsgrundlage	132
F. List und Drohung	135
1. List	135
2. Furcht	136
3. Rechtsfolgen von List und Drohung	136
G. Herbeiführung eines Willensmangels durch einen Dritten	137
H. Schadenersatzpflichten	138
IV. Möglichkeit und Erlaubtheit	138
A. Möglichkeit	138
1. Geradezu Unmögliches	139
2. Sonstige Unmöglichkeit	140
3. Teilunmöglichkeit	141
B. Erlaubtheit	142
1. Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	142
a) Begrenzung durch den Schutzzweck	142
b) Die Fälle des § 879	143
2. Verstoß gegen die guten Sitten	145
3. Die Rechtsfolgen des § 879	147
V. Die Form der Rechtsgeschäfte	148
A. Gesetzliche Form	149
1. Realverträge	149
2. Gesetzliche Formvorschriften	149
3. Wirkung des Mangels der gesetzlichen Form	151
B. Rechtsgeschäftliche („gewillkürte“) Form	153
C. Mündliche Nebenabreden bei formbedürftigen Geschäften	153
VI. Konversion und Heilung eines nichtigen Rechtsgeschäftes	155
A. Konversion	155
B. Die Heilung (Konvaleszenz)	156
VII. Bedingung, Befristung und Auflage	156
A. Bedingung	156
B. Befristung (Termin)	159
C. Bedingungs- und befristungsfeindliche Geschäfte	159
D. Auflage	160
VIII. Die Stellvertretung	161
A. Das Institut der Stellvertretung	161
1. Allgemeines	161
2. Die Voraussetzungen wirksamer Stellvertretung	162
a) Handeln „im Namen“ des Vertretenen	162
b) Vertretungsmacht	163
c) Geschäftsfähigkeit des Stellvertreters	163
B. Begründung von Vertretungsmacht	164
1. Bevollmächtigung	164
2. Gesetzliche Vertretung	164
3. Organmäßige Vertretung	165
C. Die dogmatische Einordnung der Stellvertretung	165

D. Die rechtsgeschäftlich eingeräumte Vertretungsbefugnis (Vollmacht)	166
1. Auftrag und Vollmacht. Mittelbare Stellvertretung. Ermächtigung	166
2. Erteilung von Vollmacht	167
3. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	168
4. Umfang der Vollmacht	171
5. Erlöschen der Vollmacht	172
E. Untervertretung und Gesamtvertretung	174
1. Untervertretung	174
2. Gesamtvertretung	174
F. Vertretung ohne Vertretungsmacht	174
G. Mißbrauch der Vertretungsmacht	176
H. Insihgeschäft	177
I. Verwandte Institute, Abgrenzungsfragen	178
1. Verhältnis von Auftrag und Vollmacht	178
2. Handeln unter fremdem Namen	178
3. Vorbehalt der Person des Vertretenen; Geschäft für den, den es angeht	178
a) Vorbehalt der Person des Vertretenen	178
b) Geschäft für den, den es angeht	179
4. Treuhand	179
5. Abschlußvermittler	180
6. Bote	181
4. Kapitel: Die Zeit	181
I. Die Zeit als juristischer Tatbestand	181
II. Die Zeitrechnung im allgemeinen	182
III. Die normative Kraft der Zeit	183
A. Verjährung	183
B. Ersitzung	183
C. Verschweigung	183
D. Verwirkung	183
IV. Die Verjährung im einzelnen	184
A. Allgemeines	184
B. Gegenstand der Verjährung	184
C. Beginn und Dauer der Verjährung	185
D. Hemmung und Unterbrechung der Verjährung	187
E. Wirkung der Verjährung	189
V. Präklusion	190

2. Teil: Schuldrecht, Allgemeiner Teil

1. Kapitel: Einleitung	191
I. Der Begriff	191
II. Das Schuldverhältnis	192
III. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	196
IV. Schuld und Haftung	198
2. Kapitel: Begründung der Schuldverhältnisse	200
I. Die Entstehungsgründe einer Obligation	200
II. Entstehung durch Rechtsgeschäft und rechtsgeschäftlichen Kontakt	201
A. Entstehung durch Vertrag	201
B. Entstehung durch einseitiges Rechtsgeschäft, insbesondere durch Auslobung	203
C. Das vorvertragliche Schuldverhältnis	204

III. Nebenabreden zur Verstärkung oder Abschwächung rechtsgeschäftlicher Pflichten	209
A. Angeld (§ 908)	209
B. Reugeld (§§ 909–911)	210
C. Vertragsstrafe (§ 1336)	211
D. Verwirkungsabrede	212
3. Kapitel: Schuldinhalt	213
I. Art der Leistung	213
A. Tun und Unterlassen	213
B. Teilbare und unteilbare Leistungen	214
C. Bestimmtheit der Leistung	215
D. Gattungsschuld und Stückschuld	216
E. Wahlschuld	218
F. Geldschuld	219
1. Das Geld	219
2. Das Buchgeld	220
3. Besonderheiten der Geldschuld	220
4. Geldwertung und Wertsicherung	221
G. Zinsen	223
H. Sicherstellung und Rechnungslegung als Leistungsinhalt	224
II. Leistungszeit	225
III. Erfüllungsort (Leistungsort)	227
IV. Leistung Zug um Zug	228
4. Kapitel: Leistungsstörungen	232
I. Allgemeines	232
II. Die Unmöglichkeit (Leistungsverhinderung)	232
A. Der Begriff der Unmöglichkeit	233
B. Vom Schuldner verschuldetes (zu vertretendes) Unmöglichwerden ..	234
C. Vom Schuldner nicht zu vertretendes (zufälliges) Unmöglichwerden ..	235
D. Vom Gläubiger zu vertretendes Unmöglichwerden	237
E. Nachträgliche Teilunmöglichkeit	238
F. Die Kollision von Forderungsrechten bei beschränkten Gattungsschulden	238
III. Verzug	239
A. Schuldnerverzug (Leistungsverzug)	239
1. Objektiver Verzug	240
a) Allgemeines	240
b) Der Rücktritt im einzelnen	240
2. Subjektiver Verzug	242
3. Teilverzug	242
4. Verzug mit Nebenleistungspflichten	243
5. Verzug beim Fixgeschäft	244
6. Die Rechtsfolgen des Rücktritts im einzelnen	245
a) Rückabwicklung	245
b) Ersatz des Nichterfüllungsschadens	245
B. Gläubigerverzug (Annahmeverzug)	247
1. Tatbestand	247
2. Gläubigerverzug als Obliegenheitsverletzung	247
3. Gläubigerverzug als Pflichtverletzung	247
4. Konkurrenz von Gläubiger- und Schuldnerverzug im Synallagma ..	248
5. Die Rechtsfolgen des reinen Annahmeverzuges	248
6. Gläubigerverzug und Unmöglichkeit der Leistung	250

IV. Leistungsstörungen im Gefolge eines Konkurses	251
V. Gewährleistung	251
A. Allgemeines	252
B. Arten der Mängel	253
1. Sachmängel	253
a) Allgemeines	253
b) Gattungsschulden	254
2. Rechtsmängel	254
3. Wesentliche und unwesentliche Mängel (Hauptmängel und Nebenmängel)	255
4. Behebbar und unbehebbar Mängel	255
C. Rechtsfolgen	256
1. Spezieskauf	256
2. Gattungskauf	259
D. Maßgebender Zeitpunkt	260
E. Ausschluß der Gewährleistung	261
F. Geltendmachung innerhalb der Fallfrist	263
G. Konkurrenz der Gewährleistungsnormen mit anderen Rechtsbehelfen	265
1. Irrtum	265
2. Nichterfüllung	266
3. Wucher, laesio enormis	267
4. Schadenersatz	267
VI. Schadenersatz wegen positiver Vertragsverletzung und Mangelschaden ..	267
VII. Verkürzung über die Hälfte (laesio enormis)	270
5. Kapitel: Erlöschen der Schuld	272
I. Erfüllung	272
II. Hinterlegung	275
III. Leistung an Zahlungs Statt	276
IV. Die Aufrechnung (Kompensation)	277
V. Vereinigung (Konfusion)	282
VI. Verzicht (Entsagung, Erlaß)	282
VII. Zeitablauf, Kündigung	283
VIII. Tod	284
IX. Insolvenzverfahren	284
6. Kapitel: Umänderung der Rechte und Verbindlichkeiten	285
I. Die Novation	285
II. Die Schuldänderung	286
III. Der Vergleich	286
IV. Das Anerkenntnis	288
V. Die Forderungsabtretung (Gläubigerwechsel, Zession)	289
A. Allgemeines	290
B. Rechtsgeschäftliche Abtretung	292
1. Zweiaktigkeit	292
2. Verständigung des Schuldners	293
3. Verhältnis zwischen Zessionar und Schuldner	293
4. Verhältnis zwischen Zedent und Zessionar	294
5. Gutgläubiger Erwerb von Forderungen	295
6. Sonderformen der Zession	296
a) Die Inkassozession	296
b) Die stille Zession	296

c) Eskontierung offener Buchforderungen	297
d) Die Globalzession	297
e) Factoring	297
C. Gesetzliche und notwendige Zession	298
VI. Die Schuldübernahme	299
A. Befreiende Schuldübernahme	299
B. Schuldbeitritt	300
C. Gesetzlicher Schuldbeitritt	300
D. Die „Hypothekenübernahme“	302
E. Erfüllungsübernahme	303
VII. Die Vertragsübernahme	303
7. Kapitel: Mehrheit von Berechtigten oder Verpflichteten	304
I. Gläubiger- und Schuldnermehrheit	304
A. Begriff	304
B. Geteiltes Schuldverhältnis	305
C. Gesamtschuldverhältnis	305
D. Gesamthandschuldverhältnis	307
II. Verträge zugunsten und zu Lasten Dritter	307
A. Verträge zugunsten Dritter	308
B. Verträge mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	309
C. Verträge zu Lasten Dritter	309
III. Die Bürgschaft	310
A. Begriff	310
B. Akzessorietät der Bürgschaftsverpflichtung	311
C. Subsidiarität der Bürgenschuld	312
D. Rückgriffsanspruch des Bürgen	313
E. Sicherstellungsansprüche gegen den Hauptschuldner	314
F. Mehrheit von Sicherungsrechten	314
G. Erlöschen der Bürgschaft	314
IV. Der Garantievertrag	315
V. Die Anweisung (Assignment)	317
A. Wesen der Anweisung	317
B. Deckungsverhältnis – Valutaverhältnis – Einlösungsverhältnis	318
C. Wirkung der Anweisung	320
D. Erlöschen der Anweisung	321
E. Akkreditiv und Kassalieferschein	321
F. Die Giroüberweisung	321

3. Teil: Schuldrecht, Besonderer Teil

1. Kapitel: Vertragliche Schuldverhältnisse	324
I. Der Kauf (§§ 1053 ff)	324
A. Begriff	324
B. Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag im einzelnen	326
C. Die Preisefahr	328
D. Nebenabreden	329
E. Besondere Arten des Kaufes	333
1. Der Kreditkauf	333
2. Der drittfinanzierte Kauf	334
a) Begriff	334
b) Einwendungen des Käufers	336
3. Der Spezifikationskauf	339
4. Der Hoffnungskauf (§ 1276)	341
5. Erbschaftskauf, gerichtlicher Verkauf	341

F. Anhang: Das UN-Kaufrecht	341
1. Allgemeines	341
2. Anwendungsbereich	342
3. Vertragsabschluß	343
4. Materielles Kaufrecht	343
a) Pflichten des Verkäufers	344
b) Pflichten des Käufers	346
c) Schadenersatz	346
II. Der Tausch (§§ 1045 ff)	347
III. Die Schenkung (§§ 938 ff)	349
IV. Der Verwahrungsvertrag (§§ 957 ff)	352
A. Die Verwahrung im engeren Sinn	352
B. Einbringung von Sachen bei Gastwirten	355
V. Die Leihe (§§ 971 ff)	358
VI. Das Darlehen (§§ 983 ff) und andere Kreditgeschäfte	360
A. Der Begriff des Kreditgeschäfts	360
B. Das Darlehen als Realkontrakt	360
C. Kreditverträge als Konsensualverträge	361
D. Verbraucher- und Ehegattenkredite	361
1. Verbraucherkredite	361
2. Ehegattenkredite	362
VII. Der Auftrag (§§ 1002 ff)	362
A. Begriff	362
B. Pflichten des Beauftragten	364
C. Pflichten des Auftraggebers	365
D. Beendigung	365
VIII. Der Trödelvertrag (§§ 1086 ff)	366
IX. Der Bestandvertrag (§§ 1090 ff)	367
A. Begriffe und Abgrenzungen	367
B. Mieter- und Pächterschutz	370
1. Das MietrechtsG 1981	370
2. Haupt- und Untermiete nach dem MRG	372
3. Weitere Bestandnehmerschutzgesetze	373
C. Pflichten des Bestandgebers	374
1. Nach ABGB	374
2. Besonderheiten des MRG	374
D. Rechte und Pflichten des Bestandnehmers	377
1. Art und Umfang des Gebrauches	377
2. Instandhaltung, Verbesserung und Aufwendersatz	378
3. Lasten, Abgaben und Betriebskosten	379
4. Zins	380
5. Weitergabe des Gebrauches	382
6. Vertragsübernahme und Zinsanhebung nach dem MRG	383
7. Rückstellung des Bestandgegenstandes	385
E. Gefahrtragung	386
F. Beendigung des Bestandverhältnisses	386
1. Befristete Bestandverhältnisse	386
a) Rechtslage nach ABGB	386
b) Mieterschutz nach dem MRG	387
2. Unbefristete Bestandverhältnisse	389
a) Rechtslage nach ABGB	389
b) Mieterschutz nach dem MRG	389
3. Allgemeine Endigungsgründe	392

G. Das Verhältnis des Bestandnehmers zu Dritten	394
H. Anhang: Das Leasing	395
X. Der Dienstvertrag (§§ 1151 ff)	398
XI. Der Werkvertrag (§§ 1165 ff)	401
A. Begriff	402
B. Rechte und Pflichten der Vertragspartner	403
C. Gewährleistung und Schadenersatz	406
D. Preisgefahr	408
E. Beendigung	410
F. Anhang: Reiseveranstaltungsvertrag	410
XII. Wette und Spiel (§§ 1270 ff)	412
A. Allgemeines	412
B. Rechtsfolgen	412
XIII. Der Leibrentenvertrag (§§ 1284 ff)	413
2. Kapitel: Gesetzliche Schuldverhältnisse	414
I. Das Bereicherungsrecht	414
A. Allgemeines	414
1. Fehlgeschlagene Leistung	414
2. Bereicherung in sonstiger Weise	415
3. Bereicherung und Schaden	415
B. Der Verwendungsanspruch	416
1. Voraussetzungen	416
2. Verhältnis zu anderen Ansprüchen	418
a) Zweipersonale Verhältnisse	418
b) Dreipersonale Verhältnisse	419
3. Der Anspruch nach § 1042	420
4. Der Anspruch nach § 1043	422
5. Der Inhalt des Anspruchs	422
a) Herausgabe der Sache	422
b) Ersatz des Wertes der Sache	423
c) Benützungsentgelt	424
d) Herausgabe der Früchte	425
e) Nachteilsausgleich	425
C. Leistungskonditionen	426
1. Voraussetzungen	426
2. Die Rückabwicklung im Dreiecksverhältnis	428
a) Anweisung	428
b) Verträge zugunsten Dritter	429
c) Bürgschaft und Garantie	430
d) Irrtümliche Zahlung fremder Schulden	430
e) Zession	430
3. Die einzelnen Konditionen	431
a) Die Rückforderung wegen irrtümlicher Zahlung einer Nichtschuld (condictio indebiti, § 1431)	431
b) Die Rückforderung bei Zwang und List	432
c) Die Rückforderung wegen nachträglichen Wegfalls des Leistungszweckes (condictio causa finita, § 1435)	432
d) Die Rückforderung wegen Nichteintritts des erwarteten Erfolges (condictio causa data, causa non secuta)	433
e) Die condictio sine causa	434
f) Die Rückforderung bei Unmöglichkeit oder Unerlaubtheit	435
g) Die condictio ob turpem vel iniustam causam	436
4. Der Inhalt der Konditionen	436
5. Die Zwei-Konditionen-Theorie	438

II. Das Schadenersatzrecht	440
A. Allgemeiner Teil	440
1. Einleitung	440
2. Schadenersatzanspruch – Unterlassungsanspruch – Beseitigungsanspruch	442
3. Der Schaden	443
a) Vermögensschaden und ideeller Schaden	444
b) Nichterfüllungs- und Vertrauensschaden	446
4. Die Verursachung (Kausalität)	447
5. Die Rechtswidrigkeit	449
a) Begriff	449
b) Rechtfertigungsgründe	452
6. Der Rechtswidrigkeitszusammenhang (Schutzzweck der Norm) ..	453
7. Das Verschulden	455
a) Der Begriff	455
b) Arten des Verschuldens	456
c) Beweislast	456
8. Art des Schadenersatzes	458
9. Umfang des Ersatzes	459
10. Die Haftung mehrerer Schädiger	461
11. Mitverantwortlichkeit des Geschädigten	462
12. Vorteilsausgleichung und Drittschaden	464
a) Das Problem der Vorteilsausgleichung	464
b) Das Drittschadensproblem	467
13. Alternative, kumulative und überholende Kausalität	469
a) Alternative Kausalität	469
b) Kumulative Kausalität	469
c) Überholende Kausalität	470
B. Besonderer Teil	471
1. Haftung für eigenes Verschulden	471
a) Die Generalnormen	471
b) Körperverletzung und Tötung	473
c) Bestimmung zur außerehelichen Beiwohnung	476
d) Freiheitsberaubung	477
e) Ehrenbeleidigungen	477
f) Sachschäden	478
g) Haftung von Sachverständigen und Ratgebern	478
h) Haftung des Halters eines Weges	479
i) Dienstnehmerhaftpflichtgesetz	481
j) Organhaftpflichtgesetz	482
k) Schädigung des Dienstnehmers durch den Dienstgeber	483
l) Schädigung eines Dienstnehmers durch einen Arbeitskollegen ..	484
2. Haftung für eigenes schuldloses Handeln	484
a) Notstand	484
b) Deliktsunfähige Personen	485
3. Haftung für fremdes Verhalten	485
a) Haftung für Gehilfen	485
b) Amtshaftung	489
c) Haftung des Wohnungsinhabers	491
4. Haftung für gefährliche Sachen	491
a) Haftung für Bauwerke	491
b) Haftung für Tiere	492
c) Haftung für Eisenbahnen und Kraftfahrzeuge	492
aa) Allgemeines	492
bb) Haftpflichtige Personen	493

cc) Ausschluß der Haftung gegenüber bestimmten Personen . .	494
dd) Haftungsbefreiung bei unabwendbarem Ereignis	495
ee) Mitverantwortlichkeit des Geschädigten	496
ff) Rückgriffs- und Ausgleichsansprüche	496
gg) Gegenstand des Ersatzes	496
hh) Haftung nach ABGB	497
d) Weitere Fälle von Gefährdungshaftung	497
5. Die Produkthaftung nach dem PHG	498
a) Allgemeines	499
b) Umschreibung der Ersatzpflicht	500
c) Schaden	500
d) Haftpflichtige Personen	501
e) Verursachung durch Produktfehler	501
f) Inverkehrbringen	502
g) Haftungsausschluß und Freizeichnung	503
h) Zeitliche Beschränkung der Haftung	503
III. Die Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 1035 ff)	503
A. Begriff	503
B. Rechtsfolgen	504
1. Allgemeines	504
2. Die Geschäftsführung im Notfall	504
3. Die nützliche Geschäftsführung	505
4. Die unnütze Geschäftsführung	506
5. Nebenpflichten	506
6. Angewandte und unechte Geschäftsführung	507
IV. Die Gläubigeranfechtung	507
Anhang: Das Konsumentenschutzgesetz	511
I. Allgemeines	511
II. Das Verbrauchergeschäft	512
III. Haustürgeschäfte	513
A. Das Rücktrittsrecht	513
B. Befristung	515
C. Ausübung des Rücktrittsrechts	515
D. Folgen des Rücktritts	515
IV. Kostenvoranschläge	516
V. Unzulässige Vertragsbestandteile	516
A. Die Vertragsbestimmungen des § 6 Abs 1 KSchG	517
B. Die Vertragsbestimmungen des § 6 Abs 2 KSchG	519
VI. Reugeld	520
VII. Gewährleistung	520
A. Verbesserung und Nachtrag des Fehlenden	520
B. Beschränkung der Gewährleistungsansprüche	521
VIII. Umfang der Vertretungsmacht, Wirksamkeit mündlicher Erklärungen . . .	521
IX. Verbot der Gehaltsabtretung	522
X. Terminsverlust	523
XI. Verträge über wiederkehrende Leistungen	523
XII. Abzahlungsgeschäfte	524
A. Anwendungsbereich	524
B. Informationspflichten	525
C. Zahlungspflichten	526

